

Erfolgreicher Spatenstich Casa Güpf

Aktuelles aus Wohlen

Am 29. März 2010 erfolgte der Spatenstich zur Casa Güpf.

Auf dem ehemaligen Areal der Howag Kabel AG entstehen bis im Herbst 2011 70 Wohnungen für Seniorinnen und Senioren und eine Pflegestation mit 18 Einzelzimmer.

Während des Spatenstichs waren die Abbrucharbeiten der alten Howag-Gebäuden in vollem Gang. Im bestehenden Gebäude an der Zentralstrasse galt eine etwas entspanntere Atmosphäre. «Es war sensationell, wie die bisherige Planung und Projektierung verlaufen ist», freute sich Gemeindeammann Walter Dubler. In der Tat: Nach der ersten Besprechung im Mai 2009 konnte bereits im Herbst das Baugebiet aufgelegt werden. Einsprachen gab es keine.

Der Gemeinderat hat Folgendes festgehalten: Das kontinuierliche und gezielte Wachstum von qualitativ hochwertigen Wohnungen und Arbeitsplätzen ist zu fördern. Mit dem Projekt Casa Güpf werden neben den 70 Wohnungen für Senioren und einer Pflegestation auch ca. 20 neue Arbeitsplätze geschaffen. Der Wunsch, in Wohlen «verwurzelt» zu bleiben und die Bauarbeiten auch mit Produkten und Dienstleistungen von Wohler Betriebe zu beziehen ist gross und wird auch im Sinne der Sensato AG angestrebt.

Bedeutung für Wohlen

Der steigende Bedarf an Pflegeplätzen aufgrund der demografischen Bevölkerungsentwicklung ist offensichtlich. Der Gemeinderat erachtet das Konzept «Betreutes Wohnen im Alter» der Betreiberin Sensato AG als zukunftsweisend und erkennt die Nachfrage der Gemeinde Wohlen an dieser selbstbestimmten Wohnform für das Alter.

«Solch modernes Wohnen im Alter, wie es hier entsteht, wird in Zukunft noch mehr Gewicht erhalten», sagte Prof. Dr. Bernhard Egger, Chefarzt am Spital Freiburg und Verwaltungsrat der Sensato AG. Es würde den Senioren so ein würdiger Lebensabend ermöglicht und gleichzeitig einer Vereinsamung vorgebeugt. «Die Zeit nach der Pen-

sionierung ist auch eine Chance, späte Freiheiten zu geniessen», sagte er. Das sei in der Casa Güpf möglich.

APK als Investorin

«Es ist für uns eine Verpflichtung, die uns anvertrauten Gelder optimal anzulegen», sagte APK-Geschäftsführerin Susanne Jäger. Für die Güpf-Überbauung investiert die APK inklusive Erwerb der Liegenschaft und der Baukosten rund 37 Millionen Franken.

Bau der Casa Güpf

Totalunternehmerin Hegibau Liegenschaften AG stellte in Aussicht, dass das ambitionierte Bauprogramm dank einer straffen Organisation eingehalten wird.

Die Sensato AG ist erfreut über die zahlreichen positiven Rückmeldungen und schaut motiviert der vorstehenden intensiven Bauzeit entgegen.

Internetauftritt

Während des Spatenstichs wurde bereits ein kurzer Informationsfilm zur Entstehung und zukünftiger Führung der Casa Güpf gedreht. Diesen finden Sie auf unserer Homepage www.casa-guepf.ch. Ebenso erhalten Sie dort laufend aktuelle Bilder und Informationen über die Entwicklung des Bauprojektes. Wir sind via Webcam live vor Ort.

Informationen und Dokumentation zur Casa Güpf und dem Büro- und Gewerbehauus können bei der Casa Güpf, Telefon 056 618 84 84 oder info@casa-guepf.ch angefordert werden.



Spatenstich Bernhard Egger (Verwaltungsrat Sensato AG), Susanne Jäger (Geschäftsführerin APK), Willi Ging (Inhaber Hegibau), Guido Reber (Geschäftsführer Sensato AG), Walter Dubler (Gemeindeammann).



Während des Spatenstichs zur neuen Überbauung waren die Abbrucharbeiten der alten Howag-Gebäude in vollem Gang. Für die Casa Güpf wird mit einer Bauzeit von 18 Monaten gerechnet.